

An die Medienschaffenden

Donnerstag, 12. Juni 2025

Quartiere für Menschen – nicht für grüne Experimente NEIN zur radikalen Initiative «begrünte und autobefreite Quartiere»

Die Stadtluzerner FDP stellt sich entschlossen gegen die Initiative für «begrünte und autobefreite Quartiere». Wir tragen die vom Volk angenommene Klima- und Energiestrategie mit und damit auch den geplanten Abbau öffentlicher Parkplätze. Ebenso anerkennen wir die Notwendigkeit, die Mobilität in unserer Stadt weiterzuentwickeln und auch neu zu denken. Allerdings beinhaltet verantwortungsvolle Politik, dass man unterschiedliche Bedürfnisse respektiert und mit dem gebotenen Augenmass und der dafür notwendigen Zeit diese Bedürfnisse zum Konsens führt. Die Initiative für «begrünte und autobefreite Quartiere» wird diesem Aspekt nicht gerecht. Sie ist radikal, nicht umsetzbar und gefährdet bewährte Strukturen in unseren Quartieren.

Realitätsfremde Ideologie statt praktikable Stadtentwicklung

Die Initiative verlangt autofreie Zonen „wo immer rechtlich möglich“ – ohne Rücksicht auf die Lebensrealitäten von Familien, Gewerbe, ältere Menschen oder das Handwerk. Sie bringt rechtliche Unsicherheiten mit sich – insbesondere durch die potenzielle Enteignung von Privatparkplätzen.

Der geforderte sofortige Abbau von 1000 Parkplätzen gefährdet koordinierte Infrastrukturprojekte wie den Ausbau der Seeenergie. Zudem werden keine Ausnahmen für Arztpraxen, Pflegeeinrichtungen oder Lieferdienste gemacht.

Quartiere sind organische Lebensräume – nicht politische Experimente

Unsere Quartiere Bruch, Neustadt, Kleinmatt und Hirschmatt leben von ihrer Vielfalt – nicht von ideologischen Konzepten. Die Initiative droht diese lebendigen Räume in ein statisches Wunschbild zu verwandeln. Moritz Falck, Präsident FDP Stadt Luzern sagt dazu: „Wir wollen eine klimafreundliche Stadtentwicklung – aber nicht auf Kosten der Lebensqualität, Erreichbarkeit und wirtschaftlichen Vernunft“.

Die FDP stellt sich daher klar gegen die Initiative. Wir stehen für lebendige, zugängliche Quartiere – mit einer Verkehrspolitik, die alle Bedürfnisse im Blick hat.

Weitere Auskünfte erteilen:

Mike Hauser

Fraktionschef FDP

079 208 82 30

Moritz Falck

Präsident FDP Stadt Luzern

078 707 13 51